

KUNSTTURNEN EM in Mersin

Jenny Zeyen

Quentin Brandenburger hat es geschafft: Der 16-jährige FLGym-Turner hat sich gestern bei der Junioren-Europameisterschaft im türkischen Mersin für das Finale im Mehrkampf qualifiziert.

Es ist ein Anblick, wie man ihn im luxemburgischen Turnsport lange nicht mehr gesehen hat. Ein großes Q stand am Ende in der Gesamtwertung hinter dem Namen Quentin Brandenburger, was bedeutet, dass sich der 16-Jährige für das Mehrkampffinale bei der Europameisterschaft in Mersin qualifiziert hat, das die besten 24 Athleten bestreiten dürfen. Auf 70,332 Punkte kam der FLGym-Turner, nachdem er alle sechs Geräte bestritten hatte, was Rang 27 in der Gesamtwertung bedeutete. Da aber nur zwei Turner pro Nation in das Finale einziehen dürfen und somit jeweils ein Athlet aus der Ukraine, Ungarn, Bulgarien und Rumänien gestrichen wurde, rutschte Brandenburger nach und darf sich somit am Freitag um 10 Uhr luxemburgischer Zeit noch einmal an allen sechs Geräten präsentieren. Ein großer Erfolg für den jungen Luxemburger, der seine Chance direkt nutzte,

denn mehrere größere Nationen haben auf eine Teilnahme in Mersin verzichtet, da der Wettbewerb coronabedingt von Mai in den Dezember verlegt wurde und bei den Seniors auf die eigentlich geplante Olympia-Qualifikation verzichtet wird.

Die höchste Punktzahl holte Quentin Brandenburger gestern am Sprung, wo er auf eine Wertung von 13,666 Punkte kam. 12,333 Zähler gab es unterdessen am Boden, wo der FLGym-Turner bei einer Landung kurz die markierte Fläche verlassen musste und somit einige Strafpunkte kassierte. Auch am Barren holte sich der 16-Jährige noch einmal eine Wertung von über zwölf Punkten (12,100). Dabei absolvierte Brandenburger, der nach Glasgow 2018 seine zweite EM bestreitet, einen soliden Wettkampf, bei dem er sich vor allem an den Abgängen von den Geräten noch den ein oder anderen Wackler leistete und somit einige Punkte liegen ließ.

Der Zweite im Bunde der FLGym-Delegation, Ronan Foley, bestritt gestern nur vier Geräte und somit keinen kompletten Mehrkampf. Am Boden gab es für den Turner der Aurore Oettingen 12,266, an den Ringen 11,133, am Barren 9,866 und am Sprung 10,766 Punkte.